

### Werden Sie Stifterin oder Stifter!

Sie können mit Ihrer Zustiftung Ihnen wichtige Zwecke verwirklichen. Ihre Anliegen werden durch einen Stiftungsbeirat vertreten.

#### **TuWas – Stiftung für Gemeinsinn**

IBAN: DE41 4306 0967 1154 4708 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: SPENDE *oder* ZUSTIFTUNG

Zustiftungen und Spenden sind steuerabzugsfähig und vermindern das zu versteuernde Einkommen.

#### **Informationen:**

TuWas – Stiftung für Gemeinsinn

Ulrike Cichon

**E** [cichon@boell.de](mailto:cichon@boell.de)

**T** 030.285 34-112

#### **Die Stiftung zur Stiftung**

Die Heinrich-Böll-Stiftung ist von der rechtlichen Form her keine Stiftung, sondern ein eingetragener Verein. Die grüne politische Stiftung arbeitet zu nahezu 100 Prozent mit öffentlichen Mitteln. Damit wird ein Großteil der weltweiten Projekte realisiert. Es gibt jedoch Projekte, die die Heinrich-Böll-Stiftung mit den öffentlichen Mitteln nicht umsetzen darf, auch wenn sie ihr noch so sinnvoll erscheinen. Hier will der Kreis der Freundinnen und Freunde der Heinrich-Böll-Stiftung (auch Freundeskreis genannt) aktiv werden. Er verfügt aber nur über geringe freie finanzielle Mittel. Um seine Basis zu verstetigen und zu vergrößern, gab es aus diesem Kreis eine Initiative zur Gründung einer Förderstiftung. So entstand die TuWas – Stiftung für Gemeinsinn. Das Stiftungskapital wird nicht verbraucht. Die Finanzierung der gemeinnützigen Arbeit erfolgt durch die Erträge des Stiftungskapitals und durch Spenden.

Besuchen Sie unsere Website: [www.tuwasstiftung.de](http://www.tuwasstiftung.de)

## TuWas – Stiftung für Gemeinsinn

**TuWas –  
Stiftung für Gemeinsinn**  
c/o Heinrich-Böll-Stiftung e.V.  
Ulrike Cichon  
Schumannstraße 8  
10117 Berlin

# TuWas – Stiftung für Gemeinsinn

Unsere Stiftung wurde im Jahr 2013 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Die gestifteten Mittel bleiben unangetastet, wir finanzieren unsere Projekte aus Spenden und den Erträgen aus dem Stiftungskapital. Es beläuft sich zurzeit auf rund 80.000 € – viel zu wenig, um gute und auch größere Projekte finanzieren zu können.

**Wer wir sind:** Engagierte Stifterinnen und Stifter, die grüne Grundwerte mit ökologischen, menschenrechtlichen, demokratischen, politischen und humanitären Projekten im In- und Ausland fördern wollen.

## Machen Sie mit und werden auch Sie Stifterin oder Stifter!

### Mitglieder des Vorstands:

Dr. Birgit Laubach, Vorsitzende des Vorstands

Dr. Franziska Brantner, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Maritta von Bieberstein Koch-Weser, Gründerin und Präsidentin von Earth3000, Organisation für Umwelt & nachhaltige Entwicklung

Dr. Antonie Nord, Heinrich-Böll-Stiftung

## Was wir tun

Autoritäre Regierungen beschneiden weltweit die Handlungsspielräume von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Aktivist/innen in ihren Ländern. Insbesondere Menschenrechts-, Umwelt- und Frauenorganisationen kämpfen um ihr Überleben. Das betrifft auch viele Partnerorganisationen der Heinrich-Böll-Stiftung. Derzeit versuchen wir in Zusammenarbeit mit den internationalen Büros der Heinrich-Böll-Stiftung, unmittelbar existenzgefährdete NGOs in ihrer Frauen- und Menschenrechtsarbeit zu unterstützen. Die Büros vor Ort können gewährleisten, dass Spendengelder nur an Organisationen gehen, die örtlich gut verankert und vertrauens-



Foto: © Women Now For Development

würdig sind. In den vergangenen Jahren konnten wir mit knapp 30.000 € die syrische Graswurzelorganisation *Women Now* unterstützen, die im Libanon und in Syrien in acht Zentren für Frauen Treffpunkte und Kurse anbietet. TuWas hat psychosoziale Betreuung und traumatherapeutische Begleitung finanziert.

2018 hat TuWas die palästinensische Organisation *SAWA – All the women together* unterstützt. *SAWA* betreibt eine Hotline für Frauen, Kinder und Männer, die mit Gewalt konfrontiert sind, organisiert Trainings und Workshops zur Gewaltprävention und interveniert in Fällen familiärer Gewalt. Außerdem gefördert wurde die israelische *Hotline for Refugees and Migrants (HRM)*. Das Geld der TuWas-Stiftung wurde für die Unterstützung und Beratung von Überlebenden der sogenannten «Sinai-Folter-Camps» genutzt. In diesen Lagern wurden zwischen 2009 und 2012 Tausende Migrantinnen und Migranten auf ihrem Weg nach Israel von Menschenhändlern abgeliefert, gefangen gehalten und schwer misshandelt. Die Täter wollten Lösegeld von den Familien. Die Opfer sind vielfach Frauen, traumatisiert durch die erlittene sexualisierte Gewalt.



Foto: © SAWA – All the women together

## Was Sie tun können

Mit einer einmaligen oder dauerhaften Spende können Sie Projekte unterstützen, die sich in aktuellen Krisen für unser Klima, die Umwelt sowie Menschen- und Frauenrechte einsetzen. Mit Spenden bewirken Sie etwas unmittelbar, mit Zustiftungen helfen Sie langfristig. Wenn Sie nachhaltig vererben wollen, ist die TuWas-Stiftung die richtige Ansprechpartnerin. Wir nehmen Ihre gesellschaftlichen Anliegen gerne auf und verwirklichen sie in der Zukunft. Sprechen Sie uns an! Sie können ganz persönlich etwas für die Verwirklichung grüner Grundwerte tun: Unterstützen Sie die Arbeit von TuWas.

## Ihre Spende wird gebraucht!

### Spende/Zustiftung

**Ich überweise meine Spende/Zustiftung** auf das Konto von  
TuWas – Stiftung für Gemeinsinn:

IBAN: DE41 4306 0967 1154 4708 00

BIC: GENODEM1GLS

### Informationen

Bitte senden Sie mir Informationen über  
die **TuWas – Stiftung für Gemeinsinn** zu.

### Absender/in

Name/  
Vorname:

Institution/  
Organisation:

dienstlich  privat

Anschrift

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon/Fax:

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert werden, um Informationen von der Heinrich-Böll-Stiftung zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit widersprechen. Mehr zum Datenschutz: [boell.de/datenschutz](http://boell.de/datenschutz)

Datum/  
Unterschrift: